Objekt:	Schützenhaus bei Neustadt-Eberswalde
Museum:	Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	V 714 Z

Beschreibung

Diese sowie die folgende Zeichnung von H.O. Hermann lithographierte der Landschaftsmaler und Lithograph Friedrich Julius Tempeltey (1802-1870) in Berlin. Seit dem 12. Mai 1818 fanden jährlich auf dem Schanzenberg (heute Schützenplatz), nicht weit vom Gesundbrunnen, Scheibenschießen der neu gegründeten Schützengilde statt. Nachdem die erste Schützenlaube abgebrannt war, wurde 1826 ein neues Schützenhaus errichtet. Das Schützenhaus steht nicht mehr, es befand sich in der Nähe der heutigen Freilichtbühne. Nur die Flurbezeichnung Schützenplatz hat sich erhalten. [Thomas Sander]

Beschriftung: m.u.: Schützenhaus. / bei Neustadt Eberswalde.; u.l.: gez. v. O. Hermann, lith. v. Tempeltei.; u.r.: gedr. v. Helmlehner.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithografie
Maße:	15,8 x 20,4 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1830
	wer	Friedrich Julius Tempeltey (1802-1870)
	wo	
Gezeichnet	wann	1830
	wer	Hans Otto Hermann (Lithograf)
	wo	
Gedruckt	wann	1830
	wer	Max George Helmlehner

	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schützenhaus Eberswalde
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Schützengilde Eberswalde
	wo	

Literatur

- Bellermann, Johann Joachim (1829): Neustadt-Eberswalde: mit seinen Fabriken, Alterthuemern, Heilquellen, Umgebungen und seltenen Pflanzen: mit der Beschreibung des Klosters Chorin, des Cisterzienser-Ordens und der vorhandenen Urkunden. Berlin
- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin, Kat.-Nr. 1135